

# Kritik an den ökonomischen Elementen

## Sommer-Gespräch 2002 der Bayerischen Landesärztekammer



Die Gäste des Sommer-Gesprächs 2002 diskutierten lange im Garten des Ärztehauses Bayern.



Erika Görnitz, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz und Dr. H. Hellmut Koch, Präsident der BLÄK.

„Was haben der deutsche Fußball und das deutsche Gesundheitswesen gemein? Sie sind beide besser als ihr Ruf. Keiner glaubte so wirklich, dass es Deutschland bis ins Finale schaffen würde. Und auch unser Gesundheitswesen wird von manchen geradezu schlechtgeredet.“ Mit diesen Worten begrüßte Dr. H. Hellmut Koch, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), die rund 130 geladenen Gäste, die zum „Sommer-Gespräch 2002“ Ende Juni ins Ärztehaus Bayern gekommen waren. Unter den Vertreterinnen und Vertretern der politischen Parteien, der Ministerien, des Gesundheitswesens, der Krankenkassen, der ärztlichen Berufsverbände und der wissenschaftlichen Gesellschaften sowie der Medien war auch Erika Görnitz, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz.

Traditionsgemäß thematisierte der Präsident aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitspolitik. Besonders kritisierte er die ökonomischen Elemente, wie „beispielsweise DRGs, DMPs oder HMOs“. Wörtlich sagte er: „Nicht die vielen Anglizismen sind es, die mich an dieser Diskussion so ungemein stören – sie tun dies obendrein. Nein, es ist der Systemwechsel, den ich nicht mittragen will und kann!“ Er bezweifelte, „ob wirklich jedes neu erdachte und hoch gepriesene Element, jeder neu entwickelte Reformansatz, jedes neu verabschiedete Gesetz wirklich geeignet sei, eine Verbesserung für die Patientenversorgung oder die Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten oder des Pflegepersonals zu erwirken“. Danach hatten Gäste und

Gastgeber die Möglichkeit, persönliche Gespräche zu führen und in lockerer Runde zu diskutieren. Die BLÄK bot dazu eine Gesprächsplattform und übernahm gleichzeitig eine gewisse Moderatorfunktion. Dass es im

Gesundheitswesen genügend Gesprächsbedarf und -stoff gibt, zeigten die Gäste des „Sommer-Gesprächs“ eindeutig bis in die späten Abendstunden.

*Ne (BLÄK)*

### ANZEIGE:



Interessengemeinschaft der  
medizinischen Berufe

## Aktuelles Thema: Ärzte-Krankenversicherung müssen Sie mehr zahlen ?

### Vergleichen Sie bitte!

Monatliche  
Krankenversicherungsbeiträge



Beratung, Finanzierungs-  
und Versicherungsvermittlung  
für Ärzte und Zahnärzte

Ihr Eintritts- alter	Kosten für den Arzt	Kosten für die Ärztin
10 Jahre	€ 34,-	€ 34,-
30 Jahre	€ 135,-	€ 177,-
40 Jahre	€ 172,-	€ 199,-
50 Jahre	€ 233,-	€ 243,-

**Wir vertreten  
speziell die  
Interessen der Ärzte.**

### Fragen Sie uns

IMB ■ Rennweg 79 ■ 90768 Fürth

Telefon 09 11/72 94 00 – Gruppenvertrag

Telefax 09 11/72 16 42 – keine Wartezeit

e-mail: [imb@odn.de](mailto:imb@odn.de) – keine Untersuchung erforderlich

Internet: [www.imb-haupt.de](http://www.imb-haupt.de)